

Owen, entdeckten wesentliche Widersprüche des Kapitalismus, kritisierten seine materiellen Grundlagen und gesellschaftlichen Gebrechen und brachten damit den Protest der Ausgebeuteten und Unterdrückten zum Ausdruck. Sie begründeten die Notwendigkeit einer neuen Gesellschaftsordnung und entwickelten geniale Gedanken über deren Wesenszüge. Dazu zählen solche Ideen wie die Aufhebung der privatkapitalistischen Aneignung, der Lohnarbeit und des Gegensatzes von Stadt und Land; die Umwandlung des Staates aus einem Instrument der Unterdrückung des Volkes in ein Organ der Leitung der Produktion; die Herstellung gesellschaftlicher Harmonie und die Erkenntnis, daß die kapitalistische Gesellschaft die Elemente zu ihrer Auflösung selbst hervorbringt. Aufgrund dieser Verdienste grenzten Marx und Engels im »Manifest der Kommunistischen Partei« den k.-ü. S. entschieden von allen Strömungen des »reaktionären Sozialismus« und des »konservativen oder Bourgeoisozialismus« ab. (MEW, 4, S. 484 ff.) Die noch unentwickelten Klassenwidersprüche verhinderten, die —*• *historische Mission der Arbeiterklasse* aufzudecken, die gerade erst entstehende Großindustrie ermöglichte noch keine Einsicht in die materiellen Bedingungen der Befreiung des Proletariats. Die Vertreter des k.-u. S. erkannten zwar das Proletariat als leidende und unterdrückte Klasse, doch appellierten sie vornehmlich an die besitzenden Klassen, das von den Utopisten konzipierte soziale System als das bestmögliche anzuerkennen und an dessen Einführung mitzuarbeiten. Sie lehnten den Klassenkampf und eine Revolution als Mittel der sozialen Umgestaltung ab und versuchten, im Glauben an die Allmacht der Vernunft und des Beispiels durch Verbreitung ihrer Ideen und praktische Experimente (—*■ *kommunisti-*

sche Musterkolonien) ihr Ziel zu erreichen. Im Unterschied zu Saint-Simon und Fourier, vollzog sich bei Owen besonders durch seine scharfe Verurteilung des Privateigentums und seine Hinwendung zur proletarischen Bewegung der »Fortschritt zum Kommunismus«, auch wenn er dem ökonomischen und politischen Kampf weiterhin ablehnend gegenüberstand. Wenn Marx und Engels den utopischen Kommunismus vom utopischen Sozialismus abheben, dann deshalb, weil er »selbst nur eine besondere, einseitige Verwirklichung des sozialistischen Prinzips ist« (MEW, 1, S. 344), wobei die Kommunisten soziale Reformen nur als Übergangsmittel zur völligen Aufhebung des Privateigentums und nicht als Selbstzweck ansehen. (MEW, 4, S. 378) Zur Zeit seiner Entstehung war der k.-u. S. historisch progressiv und in vielem Hinsicht revolutionär. Aufgrund seiner tiefgreifenden Kritik am kapitalistischen System und seiner genialen Aussagen über Geschichte und Zukunft der Gesellschaft wurde er zu einer Quelle des —<■ *Marxismus-Leninismus*. Mit der Entwicklung des Klassenkampfes und einer selbständigen proletarischen Bewegung wurde der k.-u. S. zum Hemmnis der Selbsterkenntnis des Proletariats und verlor seine theoretische und praktische Berechtigung. Die von den Anhängern der großen Utopisten gebildeten Schulen wurden allmählich zu reaktionären Sekten, die nicht nur außerhalb der politischen Bewegung des Proletariats standen, sondern sich auch gegen diese wandten. Sie beharrten auf Positionen ihrer Lehrer, die inzwischen durch die historische Entwicklung überholt waren, und wollten die sich immer mehr verschärfenden Klassengegensätze ausgleichen. Demgegenüber bildete sich durch die Verbindung von progressiven Ideen des k.-u. S. mit dem revolutionären Babouvismus der —*•